

„Schulexpress“ nimmt Fahrt auf

Grundschule Brinkmannstraße schließt sich dem Projekt zur Schulwegsicherung an

Hemelingen (kan). Der „Schulexpress“ hat neue Haltestellen bekommen: Die Grundschule Brinkmannstraße in Hemelingen hat sich dem Projekt zur Schulwegsicherheit angeschlossen und in ihrem Einzugsgebiet jetzt blaue Zustiegsschilder montiert.

Laut Schulleiterin Emina Tomruk-Bolic wird die Aktion gut angenommen. Schon sehr viele der 180 Grundschülerinnen und Grundschüler, die in der Brinkmannstraße in acht Klassen unterrichtet werden, machen sich jetzt zu Fuß auf den Schulweg. Denn beim „Schulexpress“ handelt es sich nicht um einen rollenden Schulbus, sondern sozusagen um einen selbst organisierten „Walking-Bus“. Das erklärte Ziel des Projekts: Die Erst- bis Viertklässler sollen nicht mehr von ihren Eltern mit dem Auto zum Unterricht chauffiert werden, sondern sich an den Haltestellen treffen und ge-

meinsam zur Schule laufen. Dadurch erhoffen sich die Initiatoren muntere Schüler und weniger Verkehr vor dem Schulgebäude an der Brinkmannstraße.

Emina Tomruk-Bolic räumt ein, dass einige Eltern den „Schulexpress“ nicht annehmen. Sie bringen ihre Kinder weiterhin

mit dem Auto. Wie die Schüler zum Schulort gelangen, sei letztendlich die Entscheidung der Eltern. Andere Eltern wiederum engagieren sich als Paten für einzelne „Schulexpress“-Haltestellen. Zum Einstieg in das Projekt hatte die Grundschule Brinkmannstraße eine Feier organisiert.



Zum Einstieg in das Projekt halten Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b bei der kleinen Feier in der Turnhalle Banner und Schilder für den „Schulexpress“ hoch.

FOTO: PETRA STUBBE.